



Vor fünf Jahren ist unser Leben in Mecklenburg-Vorpommern bunter und vielfältiger geworden. Einer Welle von Willkommenskultur folgte die Erfahrung des langen, manchmal für alle Seiten beschwerlichen Wegs der Integration. Wie geht es unseren neuen Nachbarn, die seit 2015 zu uns gekommen sind? Wie geht es den Migrantinnen und Migranten, die seit vielen Jahren unter uns leben? Wenn wir in einer menschlichen, offenen und solidarischen Gesellschaft leben wollen, brauchen wir das Miteinander und den Austausch. Voraussetzung ist der Integrationswille auf allen Seiten bei gegenseitiger Anerkennung und Respekt.

„Zusammen leben, zusammen wachsen!“, so lautet in diesem Jahr das Motto der bundesweiten Interkulturellen Wochen vom 7. September bis zum 30. Oktober 2020.

Die Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) Volkssolidarität Uecker-Randow e.V., Jugendmigrationsdienst (JMD) Caritas, Integration-Migration Mehrgenerationenhaus Torgelow und Migrationsberatung AWO haben wir uns zusammengetan und wollten bei der IKW uns beteiligen um das gelebte Vielfalt sichtbar zu machen.

Trotz der organisatorischen Herausforderungen und Planungsunsicherheiten wegen Corona ist es uns gelungen ein bewährtes Forum einzuräumen, um die Gestaltung des Zusammenlebens, die Förderung von Demokratie gerecht zu werden.

Am 01.10.2020 fand ein MultiKulti-Treffen im Mehrgenerationenhaus in Torgelow statt.

Obwohl die Ankündigung des MultiKulti-Treffens spontan und kurzfristig war, sind viele Gäste erschienen: Mitarbeiter\*innen der Stadtverwaltung Torgelow, des Leistungsträgers, des Landkreises, der Schule, der Versicherung, des Bildungsträgers, der Gemeinschaftsunterkunft und die Migranten\*innen, Flüchtlinge, Einheimischen.

Es wurde gemeinsam in der Demokratie Küche des Mehrgenerationenhauses gebacken, gekocht und gekostet. Es gab viele internationale Gerichte. Die Mitstreiter der Integration und Inklusion kamen zum Gespräch und Austausch. Es wurden neue Bekanntschaften zwischen den Einheimischen und den Migrant\*innen geschlossen, nach dem Motto „die Chemie hat sofort gestimmt“ als ich am nächsten Tag erfahren habe.

Im Anschluss ist ein toller Musiker Joachim Hellmann YOMA N aufgetreten. Der Künstler hat Musikstücke auf der Maultrommel vorgespielt. Wir dürften auch die Maultrommel ausprobieren. Es war nicht einfach aber es hat viel Spaß bereitet. Der Auftritt wurde mit dem gemeinsamen Singen abgerundet. Wir haben den Song von Uria Tsur „So it goes“ gesungen.

So it goes

Let the children play in your hart.

Let the water flow in your river.

Name the game as it has always been – love.

And so it goes.

See the morning rising

As you pray.

Hear the voices of one creation.  
Find the truth in yourself.  
Open wide.

We are one,  
space and time,  
connected in love.  
Here and Now.

Das MultiKulti-Treffen ist uns gelungen. Ich habe sehr nettes Feedback bekommen. Ich möchte mich bei Allen bedanken, die bei dem Treffen teilgenommen haben.



Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer  
Wioletta Fial

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**VOLKSSOLIDARITÄT**  
Uecker-Randow e.V.